

Eingang FB Kreisgremien:

21.10.2019



Alternative Bergstraße, Postfach 1121, D-69484 Birkenau

An den Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn
Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

20. Oktober 2019 Datum

64646 Heppenheim

Anfrage der Fraktion Alternative Bergstraße für die kommende Kreistagssitzung

Umrüstung der Draisinen der Überwaldbahn gGmbH (ÜWB)

Sehr geehrter Herr Schneider,

aus der Antwort des Kreisausschusses auf eine Anfrage der ALB-Fraktion vom 7.03.2019 zur erforderlichen Ertüchtigung der Draisinen für einen dauerhaften Betrieb (zuletzt beantwortet im Rahmen der KT-Sitzung am 17.06.2019) geht hervor:

„Die Gesellschafter haben Ende 2017 im Rahmen des außerplanmäßigen Gesellschafterzuschusses 130.000 € zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind nach aktuellem Stand ausreichend.“

Dieser Aussage stehen Aussagen der Fa. Kilian entgegen, die den Finanzbedarf pro Draisine auf 9000 Euro beziffert. Bei 26 Draisinen ergäbe sich somit ein Gesamtvolumen für die Umrüstung in Höhe von 234.000 Euro, was einer **Kostensteigerung von 80%** entspricht.

Die seinerzeit von der Fa. Mühlhäuser eingesetzte „Schaltschranktechnik“ wird nach Aussagen der Fa. Kilian komplett „upgedatet“. Neben dem Ersatz der bisherigen Akkus soll auch eine komplett neue Steuerungselektronik verbaut werden. Neben der Einspeisung von Energie aus den Solarpanelen ist zudem geplant, bei Bergabfahrten Bremsenergie in die Akkus einzuspeisen. Aus Sicht der ALB-Fraktion ist es daher unerlässlich, einen Partner mit entsprechender Expertise zu beauftragen.

Soweit bekannt soll die Handelsvertretung Kilian die Solardraisinen umbauen. Auf deren Internetseite ist ersichtlich, dass es sich bei dieser Firma hauptsächlich um eine Vertriebsfirma von Elektrorollern handelt.

Die Fraktion der Alternative Bergstraße stellt in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wie stellt sich der aktuelle Stand der angelaufenen Umrüstung der Draisinen der ÜWB derzeit dar? Welches ist der technischen Umrüstungszielzustand? In welchem Zeitraum soll die Umrüstung abgeschlossen sein? Welche finanziellen Mittel sind hierfür vorgesehen?

2. Welches Verfahren wurde nach der Insolvenz des bisherigen technischen Partners (Fa. Mühlhäuser) durchgeführt, um einen neuen Vertragspartner (Fa. Kilian) zu finden und zu beauftragen? Wurde hierzu eine Ausschreibung durchgeführt? Welche Referenzen in ähnlichen technischen Projekten wiesen die Bewerber hinsichtlich ihrer technischen Kompetenz für die Umrüstung der Draisinen nach?
3. Werden mit der nun angelaufenen Umrüstung vollumfänglich die Vorgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt erfüllt werden? Falls nein, welche finanziellen Mittel sind hierfür noch eingeplant?
4. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand zur angestrebten dauerhaften Betriebserlaubnis der ÜWB dar?
5. Nach Aussage des Geschäftsführers der ÜWB wird für das Jahr 2019 mit ca. 30.000 Besuchern ein ähnlich niedriges Besucheraufkommen wie 2018 erwartet. Welcher Umsatzerlösfehlbetrag ergibt sich auf Basis dieser Zahlen? (Bitte ggf. den Betrag aus 2018 benennen, falls für 2019 noch keine Zahlen vorliegen.) Wie soll dieser Fehlbetrag ausgeglichen werden?
6. Wann und zu welcher Thematik hat sich der Kreisausschuss in einer Präsenzsitzung zuletzt mit der ÜWB befasst?

Mit freundlichen Grüßen,
für die Fraktion Alternative Bergstraße



Thomas Elzer